



Dörzbacher

Herbstpferdemarkt mit Pferdeprämierung

am 7. November 2026



Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Dienstag, 10.11.2026 wegen einer Fortbildungsveranstaltung am Vormittag geschlossen.

Nachmittags sind wir wie gewohnt von 14 bis 16 Uhr für Sie erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin für Ihr Anliegen.

Terminvereinbarung im Bürgerbüro

Um Wartezeiten zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger für Anliegen im Bürgerbüro künftig vorab einen Termin zu vereinbaren.



Die Terminbuchung erfolgt in erster Linie bequem online über unsere Website:
www.doerzbach.de oder über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Buchungsportal.

Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch unter 07937 / 9119-0 einen Termin zu vereinbaren.

Mit einer vorherigen Terminabsprache helfen Sie uns, Ihre Anliegen zügig und ohne längere Wartezeiten zu bearbeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung Dörzbach

••• Kriegsgräbersammlung •••

Ende Oktober bis Mitte November 2026 werden wieder freiwillige Helfer anlässlich der Haus- und Straßensammlung 2026 unterwegs sein.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit mit einer Spende zu unterstützen. An der Gedenkfeier am Volkstrauertag (15.11.2026) wird auf dem Friedhof in Dörzbach eine Spendenkasse aufgestellt.

In den Ortsteilen wird die Sammlung von der jeweiligen Feuerwehr durchgeführt.

Die Sammlung erfolgt mit verplombten Sammelbüchsen.

Hohebach: ab dem 02.11.2026

Laibach: 08.11.2026

Meßbach: 21.11.2026 ab 15.00 Uhr

Bitte unterstützen Sie diese Sammlung.



Amtliche Bekanntmachungen



Weihnachtsmarktbesprechung

Am **Donnerstag, 12.11.2026 um 18.30 Uhr** findet eine Besprechung für den **Weihnachtsmarkt 12./13.12.2026** im Sitzungssaal im Rathaus Dörzbach statt.

Wir bitten alle Beteiligten bzw. alle, die sich beteiligen möchten an dieser Besprechung teilzunehmen.

Sollte Sie verhindert sein, schicken Sie bitte eine Vertretung. Für Fragen können Sie sich gerne melden unter Tel. 07937/9119-17 oder per Mail, kerstin.tietjen@doerzbach.de.



Bürgersprechstunde



mit **Bürgermeister
Andy Kümmerle**

Ihre Anliegen sind uns wichtig!

Ab sofort bieten wir eine regelmäßige Bürgersprechstunde an.

Hier haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen persönlich mit dem Bürgermeister zu besprechen, Fragen zu stellen oder sich zu bestimmten Themen auszutauschen.

Erster Termin:
12. Nov. 2026
von 15.00 Uhr bis
16.30 Uhr

**Donnerstag, den
12.11.2026 von
15.00-16:30 Uhr**

Damit ausreichend Zeit für jedes Anliegen eingeplant werden kann, ist vorab eine Terminvereinbarung erforderlich. Per Mail gemeinde@doerzbach.de oder telefonisch unter 07937 91190.



Die Leichenhalle in Dörzbach wird saniert!

Schritt für Schritt wird unsere Leichenhalle in Dörzbach wieder auf Vordermann gebracht. Bereits im Sommer wurde das Dach von Zimmerer-Holzbaue Uwe Kerian neu gedeckt. Die dazugehörigen Blecharbeiten am Dach übernahm Flaschnerei Jan Wolpert. Außerdem wurden neue Lampen von Elektro Koukal angebracht.

Aktuell führt unser Bauhof die Streicharbeiten durch und hat bereits für eine gründliche Reinigung gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Gemeinde!

Vollsperrung der B19 bei Stuppach

Aufgrund von Bauarbeiten auf Höhe der Tennisplätze wird die B19 bei Stuppach von Montag, 26. Oktober, bis voraussichtlich Dienstag, 22. Dezember 2026, voll gesperrt.

Grund hierfür sind Tiefbauarbeiten zur Einrichtung einer Abbiegespur für das zukünftige Feuerwehrgaragehaus bei Stuppach.

Die Umleitungen im Überblick:

- Aus Richtung Süden erfolgt die Umleitung über Rengershausen, Hachtel und Wachbach.
- Aus Richtung Norden wird der Verkehr über Assamstadt, Klepsau und Dörzbach umgeleitet.
- Die Zufahrt nach Lillstadt von der B19 bleibt weiterhin möglich.
- Auch die Tennisplätze und der Aussiedlerhof nördlich von Stuppach sind über die neue Steige in Stuppach erreichbar.

Bitte planen Sie für Ihre Fahrten mehr Zeit ein und beachten Sie die ausgeschilderten Umleitungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Land schreibt Tierschutzpreis 2027 aus

Das Land Baden-Württemberg vergibt 2027 erneut den Tierschutzpreis und zeichnet damit besonderes Engagement für das Wohl von Tieren aus. Die mit insgesamt 7.500 Euro dotierte Auszeichnung richtet sich an engagierte Einzelpersonen und private Organisationen. Berücksichtigt werden unter anderem vorbildliche Tierhaltung, ehrenamtlicher Tierschutz sowie innovative Projekte und Bildungsangebote. Auch im Hohenlohekreis können engagierte Menschen vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Vorschläge und Bewerbungen mit einer aussagekräftigen Beschreibung sind bis zum 30. April 2027 beim Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat einzureichen. Bevorzugt erfolgt die Bewerbung per E-Mail an tierschutzpreis@mlr.bwl.de.

Veranstaltungskalender November 2026

07.11.2026	Herbstpferdemarkt	Gemeinde Dörzbach	Dörzbach
11.11.2026	St. Martin		
15.11.2026	Volkstrauertag		
18.11.2026	VdK-Stammtisch	VdK Ortsverband Dörzbach	
20.11.2026	Demenz-Partner-Schulung	Caritas-Heilbronn-Hohenlohe	Bürgersaal

Das Landratsamt informiert:

Regierungspräsidentin Susanne Bay zu Gast im Hohenlohekreis

Regierungspräsidentin Susanne Bay war am Donnerstag, 22. Oktober 2026, zu einer Dienstbesprechung mit Landrat Ian Schölzel und Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamtes im Hohenloher Krankenhaus in Öhringen zu Gast. Zum Auftakt informierte sich die Regierungspräsidentin bei einer Führung über den Neubau des Hohenloher Krankenhauses und erhielt Einblicke in die Arbeit vor Ort. Dabei wurde die Bedeutung des Krankenhauses für die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region hervorgehoben. Im anschließenden Austausch wurden verschiedene aktuelle Themen des Landkreises und der Kommunen besprochen. Dazu gehörten die finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte, die Gesundheitsversorgung, die Weiterentwicklung der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell sowie die personelle Ausstattung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Auch aktuelle Fragen zur Weiterentwicklung der Landesverwaltung und zur Aufgabenerfüllung auf kommunaler Ebene wurden erörtert. Der offene Austausch diente dazu, unterschiedliche Perspektiven einzubringen und gemeinsame Lösungsansätze für die anstehenden Herausforderungen auszutloten.

Landrat Ian Schölzel dankte Regierungspräsidentin Susanne Bay für ihren Besuch und den offenen Austausch.



Frank Feinauer, Dr. med. Holger Wolff, Petra Gerweck, Susanne Bay, Ian Schölzel und Marco Hess beim gemeinsamen Austausch im Neubau des Hohenloher Krankenhauses (von links nach rechts). Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Das Landratsamt lädt ein:

Raps – ein Lichtblick im Ackerbau?

Pflanzenbaulicher Vortragsabend in Hermuthausen

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises lädt gemeinsam mit dem Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) zu einem Vortragsabend mit dem Thema „Raps – der Lichtblick im Ackerbau?“ ein. Dieser findet statt am Dienstag, 3. November 2026, um 19.30 Uhr im Gasthof zum Obergässler in Hermuthausen.

Winterraps hat in den vergangenen Jahren wieder an Bedeutung gewonnen. Auch im Hohenlohekreis setzen immer mehr

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blafelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich

Betriebe auf die Kultur: Gute Erlösperspektiven haben dazu beigetragen, dass sich die Rapsanbaufläche im Landkreis nahezu verdoppelt hat. Gleichzeitig stellt der Rapsanbau insbesondere Neueinsteiger vor Herausforderungen. Denn für gute Erträge und Qualitäten kommt es auf eine gezielte, intensive Kulturführung und die richtige Abstimmung der pflanzenbaulichen Maßnahmen an.

Wie ein erfolgreicher Rapsanbau in der Praxis gelingen kann, erläutert Rainer Kahl von RAPOOL. Er ist bei der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG (NPZ) tätig und begleitet das überregionale Beratungsteam von RAPOOL seit vielen Jahren. Als ausgewiesener Kenner des Rapsanbaus vermittelt er aktuelle fachliche Erkenntnisse und gibt konkrete Empfehlungen für die Umsetzung im Betrieb. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Maßnahmen für einen erfolgreichen Rapsanbau sowie Möglichkeiten, die Bestandsentwicklung zu fördern, Risiken zu reduzieren und das Ertragspotenzial der Kultur bestmöglich auszuschöpfen.

Der Vortragsabend bietet neben fachlichen Impulsen auch Gelegenheit zum Austausch mit Berufskollegen und zur Diskussion aktueller Fragen rund um den Rapsanbau.

Das Landratsamt informiert:

Pflichtumtausch von Führerscheinen geht in die nächste Runde

Frühzeitig Antrag vor Ende der gesetzlichen Umtauschfrist stellen

Bei den sogenannten unbefristeten Kartenführerscheinen, die zwischen 1. Januar 1999 und 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr. Für die nächsten Jahrgänge gelten folgende Fristen:

Ausstellungsjahr → Frist

2002 – 2004	→ 19. Januar 2027
2005 – 2007	→ 19. Januar 2028
2008	→ 19. Januar 2029
2009	→ 19. Januar 2030
2010	→ 19. Januar 2031
2011	→ 19. Januar 2032
2012 – 18. Januar 2013	→ 19. Januar 2033

Der Antrag auf Umtausch ist bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde zu stellen. Nähere Informationen zum Verfahren sowie zu den erforderlichen Unterlagen sind auf der Internetseite des Hohenlohekreises unter Dienstleistungen Führerschein - Umtausch in EU-Führerschein beantragen | Hohenlohekreis zu finden.

Das Landratsamt informiert:

Besuch bei Schotter- und Splittwerke Paul Kleinknecht in Kupferzell

Rohstoffversorgung, Recycling und regionales Engagement im Mittelpunkt des Austauschs

Landrat Ian Schölzel und der Erste Landesbeamte Marco Hess haben am Dienstag, 20. Oktober 2026, die Schotter- und Splittwerke Paul Kleinknecht in Kupferzell besucht. Geschäftsführer Martin Weiß stellte den Betrieb vor und informierte über aktuelle Vorhaben, die Entwicklung des Unternehmens und die damit verbundenen Herausforderungen. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die langfristige Sicherung der Rohstoffversorgung, die Wiederverwertung mineralischer Baustoffe sowie das gemeinnützige Engagement der Paul-Kleinknecht-Stiftung. Ein Schwerpunkt des Gesprächs war die geplante Erweiterung des Steinbruchs Rübblingen. Heimische Rohstoffe wie Schotter und Splitt sind wichtige Ausgangsmaterialien für den Wohnungsbau sowie den Ausbau und Erhalt der Infrastruktur. Gleichzeitig müssen bei der Entwicklung von Abbaustandorten die Interessen der Anwohner und die Belange des Natur- und Umweltschutzes berücksichtigt werden. „Unsere Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwick-

lung und zur Versorgung der Region. Gleichzeitig müssen wir den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und die Belange der Menschen vor Ort im Blick behalten", sagte Landrat Schölzel.

Ein weiteres Thema war die Aufbereitung und Wiederverwertung von Böden und mineralischen Baustoffen. Durch die erneute Nutzung geeigneter Materialien können natürliche Rohstoffvorkommen geschont und Deponiekapazitäten entlastet werden. Dafür sind praxistaugliche Rahmenbedingungen und eine stärkere Nutzung geeigneter Recyclingbaustoffe von Bedeutung. Auch die besondere Eigentümerstruktur des Unternehmens wurde vorgestellt. Angelika Kleinknecht hat ihre Unternehmensanteile in die Paul-Kleinknecht-Stiftung eingebracht. Damit ist die langfristige Fortführung des Unternehmens mit gemeinnützigem Engagement in der Region verbunden. Die Stiftung fördert insbesondere Bildungsprojekte für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus unterstützt sie Projekte in den Bereichen Umwelt, Kunst und Kultur.

Der Unternehmensbesuch bot Gelegenheit, Einblicke in die betriebliche Praxis zu gewinnen und aktuelle Anliegen des Unternehmens zu erörtern. Dabei wurde deutlich, wie eng wirtschaftliche Entwicklung, nachhaltiger Ressourceneinsatz und gesellschaftliches Engagement miteinander verbunden sind.



Landrat Ian Schölzel (rechts), Erster Landesbeamter Marco Hess (links) und Geschäftsführer Martin Weiß (Mitte) beim Unternehmensbesuch bei den Schotter- und Splittwerken Paul Kleinknecht in Kuperzell.

Das Landratsamt informiert:

Von der Ladesäule auf die Streuobstwiese

400 Euro für junge Streuobst-Entdecker

Die Firma Metzger Logistik & Spedition unterstützt das Umweltbildungsprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ des Landschaftserhaltungsverbands Hohenlohekreis e. V. mit 400 Euro. Die Spendensumme kam bei einer kostenlosen Ladeaktion während der KLIMA.LÄND.TAGE 2026 zusammen.

Am Samstag, 26. September 2026, und Sonntag, 27. September 2026, konnten Fahrerinnen und Fahrer von Elektro-Fahrzeugen diese rund um die Uhr an den acht leistungsstarken Ladesäulen der Firma Metzger in Neu-Kupfer kostenlos aufladen. Für jede während des Aktionswochenendes geladene Kilowattstunde spendete das Unternehmen zusätzlich 15 Cent an das oben genannte Projekt. So kamen insgesamt 400 Euro zusammen.

Das Projekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen. Gemeinsam mit zertifizierten Streuobst-Pädagogen erleben und erforschen die Kinder die Streuobstwiese im Jahreslauf. Der Unterricht findet überwiegend auf Streuobstwiesen in Schulpnähe statt. Dabei beschäftigen sich die Kinder spielerisch mit Pflege, Verwertung, Pflanzen, Tieren und Streuobst.

Streuobstwiesen prägen die Kulturlandschaft im Hohenlohekreis und sind wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und

Pflanzenarten. Das Projekt vermittelt ökologische Zusammenhänge, stärkt das Bewusstsein für Natur und Landschaft und macht regionale Lebensmittel erlebbar.

Die Durchführung wird durch Spenden und Förderungen ermöglicht. Die Unterstützung der Firma Metzger Logistik & Spedition hilft dabei, möglichst vielen Kindern im Hohenlohekreis den Lernort Streuobstwiese zugänglich zu machen. Grundschulen im Hohenlohekreis können sich weiterhin für das Projekt anmelden. Weitere Informationen gibt es beim Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e. V. sowie unter www.lev-hohenlohekreis.de.



Anne Böhm vom Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis nimmt die Spende von Kevin Kielwein entgegen.

Foto: Metzger Logistik & Spedition

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Abfall abgegeben – neues Wissen mitgenommen

Service-Format von Klima-Zentrum und Abfallwirtschaft startete erfolgreich in Niedernhall

Welche Vergütung gibt es aktuell für neue Photovoltaik-Anlagen? Warum müssen die Pole von ausgedienten Akkus vor der Abgabe auf dem Recyclinghof mit durchsichtigem Klebeband abgeklebt werden? Und können ausgediente PV-Module bei der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis abgegeben werden? Diese und viele weitere Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger beantworteten am Donnerstag, 22. Oktober, der Leiter des Klima-Zentrums Joachim Schröder und Margit Seidl, Teamleiterin Recyclinghöfe bei der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis auf dem Recyclinghof Niedernhall.

Während sich die ersten Ratsuchenden an die Experten wandten, besuchten auch der Erste Landesbeamte des Hohenlohekreises Marco Hess und Niedernhalls Bürgermeister Achim Beck den Recyclinghof. „Gerade in den Bereichen Klimaschutz und Abfallrecht ändert sich die Gesetzeslage sehr häufig und es gibt viele neue Dinge zu beachten. Mit dem neuen Beratungsangebot auf den Entsorgungsanlagen kommen das Klima-Zentrum und die Abfallwirtschaft zu den Menschen und bieten Beratung und Hintergrundinformationen sozusagen, to go“, so Marco Hess.

Achim Beck betont: „Beim Neubau des Niedernhaller Recyclinghofes haben wir sehr gut mit der Abfallwirtschaft zusammengearbeitet. Das Ergebnis spricht für sich, denn der Hof wird von den Bürgerinnen und Bürgern des Kochertals sehr gut angenommen und bewertet. Nun freut es mich sehr, dass das neue Service-Format von Klima-Zentrum und Abfallwirtschaft hier zum ersten Mal stattfindet.“

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger machten während der Öffnungszeit des Recyclinghofs von dem neuen Angebot Ge-

brauch und informierten sich zu Photovoltaikanlagen und Fragen der Abfalltrennung. Für tiefergehende Informationen rund um Photovoltaik, Heizung und Sanierung wurden persönliche Beratungstermine im Klima-Zentrum vereinbart. Wer den Start des Beratungsangebots in Niedernhall verpasst hat, kann am Freitag, 20.11., von 9 bis 12 Uhr auf dem großen Recyclinghof und Grüngutplatz in Schöntal-Bieringen sowie am Samstag, 12. Dezember, von 8 bis 12 Uhr auf dem Wertstoffhof Staffelesrain seine Fragen an die Experten von Klima-Zentrum und Abfallwirtschaft stellen.



Klima-Zentrum und Abfallwirtschaft Hohenlohekreis bieten Bürgerinnen und Bürgern Informationsveranstaltungen auf den Entsorgungsanlagen an.

Restmüll

Freitag, 30.10.2026

Bioabfall

Freitag, 06.11.2026